

[5220.] **O. May** in Chemnitz sucht:
1 Humboldt, Kosmos. 8. 1—4. Womöglich
brosch.

[5221.] Die **Jacob'sche** Buchh. in Altenburg
sucht:
1 Gerhard, Loci theologici. Cplt.
1 — Meditationes sacrae.

[5222.] **E. D. Winkler** in Paderborn sucht:
1 Klee, Lehrbuch der Dogmengesch. 2 Bde.

[5223.] **F. Schneider & Co.** (H. Wagner)
in Berlin suchen antiquarisch und sehen gef.
Offerten entgegen:
1 Buffon, Histoire naturelle.

[5224.] **Mitscher & Nöstel** in Berlin su-
chen:
1 Münzkunde. 2 Bde. Leipzig 1856.
1 Gottschalk, Almanach der Ritterorden. 3.
Jahrg. 1819.

[5225.] Die **Neufirch'sche** Buchh. in Basel
sucht und bittet um Offerten:
1 Pertz, Monumenta Germaniae. Cplt. soweit
erschienen.

[5226.] **J. B. Wolters** in Grönningen sucht
billig:
1 Grote, Geschichte Griechenlands, v. Meiß-
ner. Bd. 3. u. 4.

[5227.] **E. Seege** in Schweidnitz sucht unter
vorheriger Preisangabe:
2 Meyer's Volksbibliothek. 1. Bd. Geb.
3 — do. 2. Bd. u. ff. Geb.
1 — Geschichtsbibliothek. 2. Bd. u. ff. Geb.
1 — Volksbibliothek. (Ältere Ausg.) Bd.
93—102. Geb.

[5228.] **Georg Chr. Ursin** in Kopenhagen
sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Volkslieder der Serben, übers. v. Talvj.
Halle 1825, 1826, Kenger.

[5229.] Die Buchh. von **Niegel & Wiefner**
in Nürnberg sucht antiquarisch billig zu kau-
fen:
Dettinger, König Jérôme's Carnaval. Ro-
man. Cplt.

[5230.] **Veiser** in Berlin sucht:
Ramazini, über die Krankheiten der Künst-
ler. Deutsch oder lateinisch.
Pausanias, Beschreibg. Griechenlands, übers.
von Siebelis. Bde. 5. bis Schluß.
Rose, Kristallographie.
Engel, Schriften. 12 Thle. Schillerformat.

[5231.] **Ostander** in Tübingen sucht:
Zacharia, franz. Civilrecht. 4. od. 5. Aufl.
Cplt.
Becker, Weltgeschichte. 15. Bd. apart.
Kieck, Medicinalwesen.
Koller, Polizeirecht.
Savigny, Obligationenrecht. 2 Bde.
Weber u. Welte, Kirchenlexikon. Cplt.
Heine, Reisebilder. Cplt.
Rein, Criminalrecht.
Siebenundzwanzigster Jahrgang.

[5232.] **Emil Schilling** in Dresden sucht:
1 Hauslexikon. 1. Aufl. Liefg. 45—48. od.
8. Bd. cplt. (Breitkopf & H.)
1 Raumer, Gesch. d. Pädagogik. 4. Theil.
1 Meyer's Universum. Bd. 19. u. 20.
1 Kohl, Kitschi-Gami.
1 — Reisen im Nordwesten der B.-St.
1 Wohlbrück, Nachr. v. d. Geschl. v. Alvens-
leben. Bd. 3. apart u. cplt.
1 Grube, geograph. Charakterbilder. 5. N.
Bd. 2.
1 Pauli, Leben großer Helden. Bd. 9.
1 Behse, Shakespeare. Bd. 2.
1 Tert zu Bertuch's Bilderbuch. Bd. 17—
24. od. cplt.
1 Herrnhut. Gesangbuch. Ausgabe zw. 1722
—1731.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5233.] Schnelligst zurück erbitte ich, da
wo keine Aussicht auf Absatz ist:
Berliner Möbeljournal 1860. 1. 2. Color.
u. schwarz.
Album für Wagenbauer. 1.
Haug, Ornamente. 1. 2.
Berlin, den 22. März 1860.
Alexander Jonas.

[5234.] Zurück erbitte ich mir dringend
die nicht abgesetzten Exemplare des
Cornhill Magazine. Heft 1.
Wo meine wiederholt ausgesprochene
Bitte unbeachtet bleibt, muss ich die Rück-
nahme später verweigern.
Leipzig, den 28. März 1860.
Bernhard Tauchnitz.

[5235.] Zurück erbitte ich mir alle ohne Aus-
sicht auf Absatz lagernden und à cond. ge-
sandten Exemplare von:
Dechamps, l'Empire et l'Angleterre.
Die Auflage ist vergriffen und fehlen die
Ex. zu festen Bestellungen. Nach dem 1. Mai
kann ich sie nicht mehr annehmen.
Brüssel u. Leipzig, den 21. März 1860.
S. Muquardt's Verlags-Expd.

[5236.] Soeben wurden sämtliche Vorräthe
des in meinem Verlage erschienenen Werkes:
Das Pianoforte. Herausgegeben von Dr.
Fr. Liszt. I. und II. Band.
von mir verkauft und muß ich deshalb auf
das dringendste bitten, sämtliche nicht
abgesetzte Exemplare umgehend zu re-
mittiren.
Disponenden von diesem Werke kann
ich natürlich keinesfalls gestatten und eben-
so wenig nach der Ostermesse zurückkom-
mende Exemplare annehmen.
Die geehrten Handlungen, welche durch so-
fortige Remission meinem Wunsche ent-
sprechen, werden mich zum besten Danke ver-
pflichten.

Ergebnis
Stuttgart, den 23. März 1860.
Eduard Hallberger.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[5237.] Offene Stelle in einer Musi-
kalienhandlung. — Für mein Geschäft
suche ich zum 1. Mai einen vertrauenswür-
digen jungen Mann, dem hinreichende
Kenntniß im Musikaliensortiment, sowie
die der französischen Sprache, ras-
ches und zuverlässiges Arbeiten, eine
deutliche und saubere Handschrift,
nicht minder auch die im Verkehr mit dem
musikalisch gebildeten Publicum erforderliche
Zuvorkommenheit und Gefälligkeit
eigen ist.

Schriftliche Anträge erbittet sich
Leipzig, den 28. März 1860.

C. A. Klemm.

[5238.] Ich suche einen zuverlässigen gebildeten
Gehilfen. — Der Eintritt kann in einigen Mo-
naten geschehen.
Berlin.

J. A. Stargardt.

[5239.] Wir suchen einen Gehilfen, welcher je-
doch nur zur Aushilfe bis zum 1. October en-
gagirt werden könnte. Gut empfohlene Reflec-
tenten wollen sich an die Unterzeichnete wenden.
Berlin, den 22. März 1860.

Mahn'sche Buchhandlung.
(Henri Sauvage.)

[5240.] Ein in der Buchführung und im
Kundenverkehr gewandter Gehilfe, militär-
frei und protestantischer Confession, welcher be-
scheidenen Ansprüche macht, findet pro 1. Juli
ein Engagement.
Gefällige Offerten werden direct franco
erbeten.

F. C. Reidhard's Buchhandlung
in Spreyer.

Gesuchte Stellen.

[5241.] Für einen wohl empfohlenen jungen
Mann, militärfrei, evangelisch, in reiferen
Jahren und seither in renomirten Häusern
thätig, suche ich in einer soliden Verlags-
und Sortimentshandlung Mittel- oder West-
deutschlands eine geeignete und dauerhafte
Stellung, möglichst mit Aussicht auf eine
spätere Uebernahme oder Bethheiligung, wo-
für als Anzahlungs- oder Bethheiligungsquote
3000 \mathfrak{f} , nach Umständen auch mehr, ange-
legt werden könnten.

Mit guten Kenntnissen in alten und neuen
Sprachen verbindet Reflectent eine schöne
Handschrift, ist mit der doppelten Buchfüh-
rung vertraut und in Preussen concessionirt.
Antritt sofort oder später. Offerten sub
Chiffre M.

Leipzig.

J. G. Mittler.

[5242.] Ein junger Mann, welcher im Novbr.
1859 in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte
seine Lehrzeit beendete, sucht durch mich eine
Stelle in einem Verlagsgeschäfte, verbunden
mit Druckerei, oder auch in einer Sortiments-
handlung. Offerten bitte ich mir gefälligst zu-
zusenden.

Leipzig, den 27. März 1860.

Fr. Ludw. Herbig.

93